

Erledigt

Asus Maximus VI Gene und Ozmosis

Beitrag von „danielreb2100“ vom 13. März 2015, 17:44

Hallo,

da mein Gigabyte Board leider nur Ärger gemacht hat und in RMA ist habe ich mir übergangsweise ein Asus Maximus VI Gene gekauft. Ich habe mir ein Ozmosis Bios erstellt was auch funktioniert. Wenn ich allerdings das Ozmosis Bios mit gepatcht DSDT erstelle bleibt er beim booten immer hängen. Hat es irgendwelche Nachteile wenn man keine gemachte DSDT hat? Wenn ja welche Nachteile hat das? Oder gibt es bei Asus was zu beachten wenn man die DSDT patcht? Habe soweit alles am laufen nur der Sound will nicht. Könnte mir da vielleicht einer sagen welche Texte ich in Multibeast auswählen muss?

DANKE

Beitrag von „fundave“ vom 13. März 2015, 17:49

Also die dsdt sollte eigendloch Helfen als kaputt zu machen 😄
Spass bei seite.
Starte mal mit -v und mache ein Bild.
Das ein Fehler in der DSDT vorliegt kann schon mal passieren.

Beitrag von „danielreb2100“ vom 14. März 2015, 09:11

Wenn ich das Bios mit gepatchter DSDT flasche kann ich garnichts machen. Es kommt kein Bild. Heißt der PC startet gar nicht erst.

PS: Muss denn unbedingt die DSDT ins Bios integriert werden oder kann man die auch im nachhinein auf die EFI Partition packen wie man das mit der plist macht?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 14. März 2015, 13:40

Man kann sie auch im nachhinein auf die EFI Partition packen!

Beitrag von „danielreb2100“ vom 14. März 2015, 13:57

OK super das man sie auch im Nachhinein noch einbinden kann. Aber ist es denn normal das man sie bei Asus nicht mit ins Bios packen kann oder läuft beim patchen irgendwas falsch?

PS: Wo muss man denn die DSDT auf der EFI Partition einpacken? Wird die dann einfach so geladen oder muss man dann noch was besonderes einstellen damit sie geladen wird?